

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 108.

Mittwoch, den 17. April.

1844.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Die durch unsere Bekanntmachung vom 10. Februar d. J. ausgeschriebene erste Einzahlung von 5 Thalern ist auf die mit den Nummern

1660, 2602, 2603, 6074, 6075, 14920—14926, 15863—15902, 16610—16629, 27199—27208, 28707, 29301—29310, 31029, 31136—31148, 31751—31800, 32304—32342, 36960—36979, 40253—40272

bezeichneten 236 Stück Interims-Actien der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie nicht geleistet worden.

In Gemäßheit der durch die Statuten gegebenen Vorschrift werden die Inhaber dieser Interims-Actien hiermit aufgefordert, die gedachte erste Einzahlung unter Zuschlag der verwirkten Conventionalstrafe von zehn Procent der Einzahlungssumme (15 Ngr.) bei Vermeidung des nachstehend angedrohten Rechtsnachtheils spätestens

den 31. Mai d. J. Abends 7 Uhr

auf unserm Bureau hieselbst nachträglich zu leisten. Das Unterlassen dieser Zahlungen in dem solchergestalt angesetzten Präclausurtermine macht den Actieninhaber aller ihm als solchem zuständigen Rechte verlustig.

Leipzig, am 11. April 1844.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Hoffmann.

F. A. Dorn.

Vorläufige Reflexbetrachtungen.

Die erwünschte Ostermesse haben wir nun wieder vor der Thüre. Ein geräuschvolleres und thätigeres Leben zeigt sich bereits auf verschiedenen Puncten. Schon thürmen sich kolossale sogenanntes Schaubuden auf den bekannten Plätzen zum Himmel empor und eine bedeutende Zahl kleinere zu verschiedenen Zwecken dienliche Palästchen werden, ehe man es versteht, wie aus der Erde gewachsen dastehen.

Zu dem erwachenden Frühlings-Jubelgetöse der besiedelten Erdbewohner gesellen sich nun außer Trompeten und Trommelschall, die ausländischen Sängler: Tyroler und Nicht-Tyroler, Hallenser und Böhmen'ser Sing- und Zugvögel aller Gattung mit Harfen und Cithern begleitet. Welch wonnevolles Leben! — Schade nur, daß der auserwählte Tummelplatz vor Reimers Garten immer beschränkter zu werden verspricht. Da die Neubauten in der neuangelegten Straße genannten Gartens fortwährend eine bedeutende Zufuhr von Baumaterialien nothwendig machen, stellt es sich augenscheinlich dar, daß ein Hinderniß der dort sehr nothwendigen Passage leicht eintreten kann.

Sollte sich denn nicht mit der Zeit ein anderes und passenderes Plätzchen zur Aufstellung jener so erfreulichen Genüsse vorfinden? — Gewiß nicht so leicht als mancher denkt! — Wir wollen z. B. annehmen, den dreiwinkligen Rasenplatz vor dem Dresdner Thore gelegen. Dieser seit langen Jahren unbenutzte schöne Platz könnte sich eignen hinsichtlich des Flächenraums, denn er hat denselben Umfang wie der vor Reimers Garten und könnte auch wegen der höher gelegenen Straße von Fahrenden und Reitenden nicht gestört und gefährdet wer-

den, wie es vor Reimer Garten der Fall ist. Die Entfernung von der innern Stadt wäre nicht bedeutend zu nennen. Aber nun ist der Hauptpunct die als unpassend zu erkennende Lage am Friedhofe. Die Todten zu stören ist allerdings keine Möglichkeit, nur den um die Verstorbenen Leidtragenden Friedhofbesuchern könnte es zum Aergerniß werden, wiewohl z. B. in Dresden das bekannte großartige Fest auf der Vogelwiese auch in der Nähe vom Gottesacker aufgeführt wird. Ein zweiter, schöner noch, als wie der oben erwähnte, ist der freie Platz dicht hinter der Milchinsel, durch die lange Straße begrenzt. Diese Lage wäre vorzüglich zu nennen, wenn man die weitere Entfernung von der innern Stadt nicht rechnet, so wie mit dem schmalen Gäßchen vom Schützenhore aus dahin, vorlieb nimmt.

X.—S.

Die Nachtwandler.

(Fortsetzung.)

„Der Nachtwandler war bis aufs Hemd ausgekleidet und barfuß. Man leuchtete ihm mit einem Lichte in's Gesicht. Seine Augen blieben starr und völlig unbeweglich, wie die eines Todten. Sein ganzes Gesicht glich dem einer Leiche, so blaß und eingefallen war es. Der ganze Körper triefte von Schweiß. Man trat ihm in den Weg; er ging aber grade aus, als ob kein Hinderniß vor ihm stände. Festen und bedächtigen Trittes ging er über den geräumigen Hof, der Mauer zu, womit derselbe eingeschlossen war. Mit einer Geschicklichkeit, die uns alle in Erstaunen setzte, kletterte er, ungeachtet sie 6 Ellen hoch war, daran hinauf, und ging eben so sicher darauf hin, als ob er